

IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH, Büro Bernburg  
Friedensallee 30, 06406 Bernburg

## Baubeschreibung G-03 – Bernburg, OT Crüchern Nr. 66-68

### Straßenbauliche Beschreibung Bereich Gehweg (G)

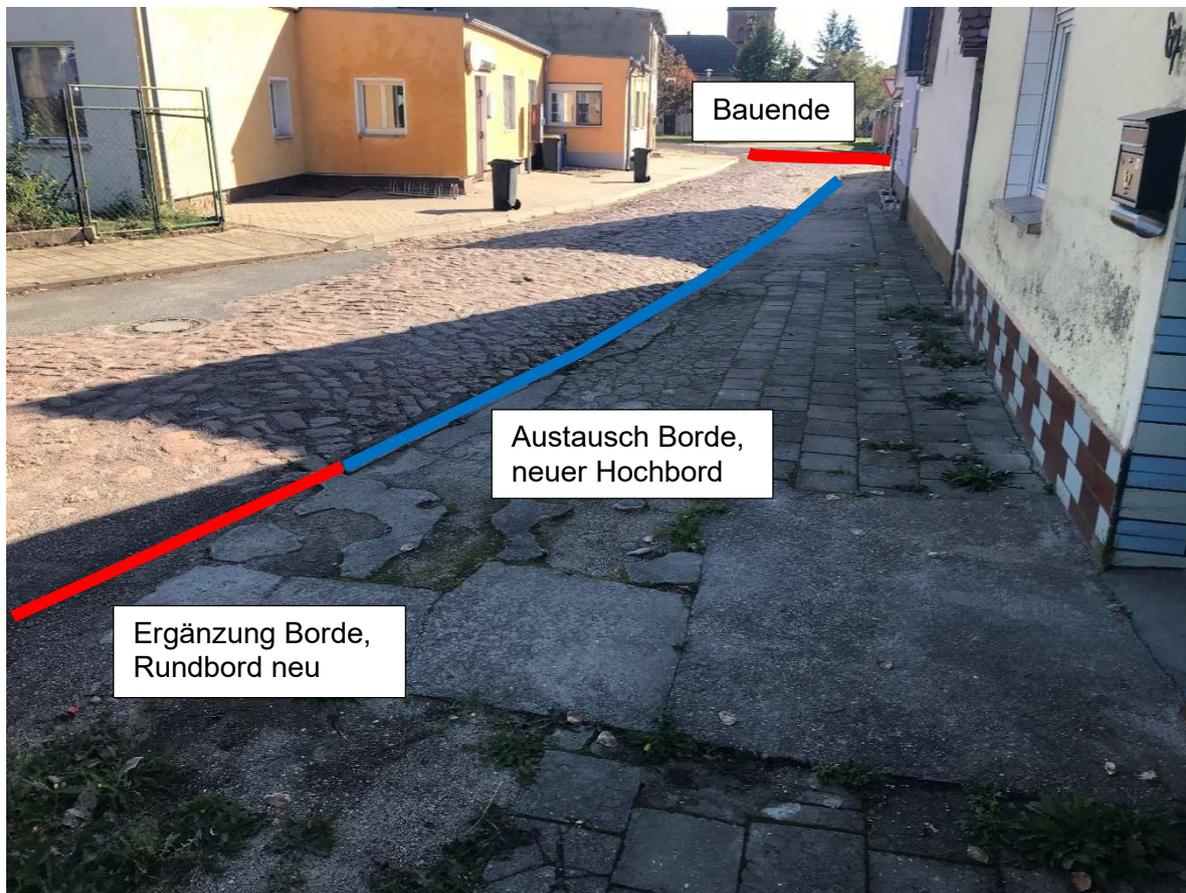
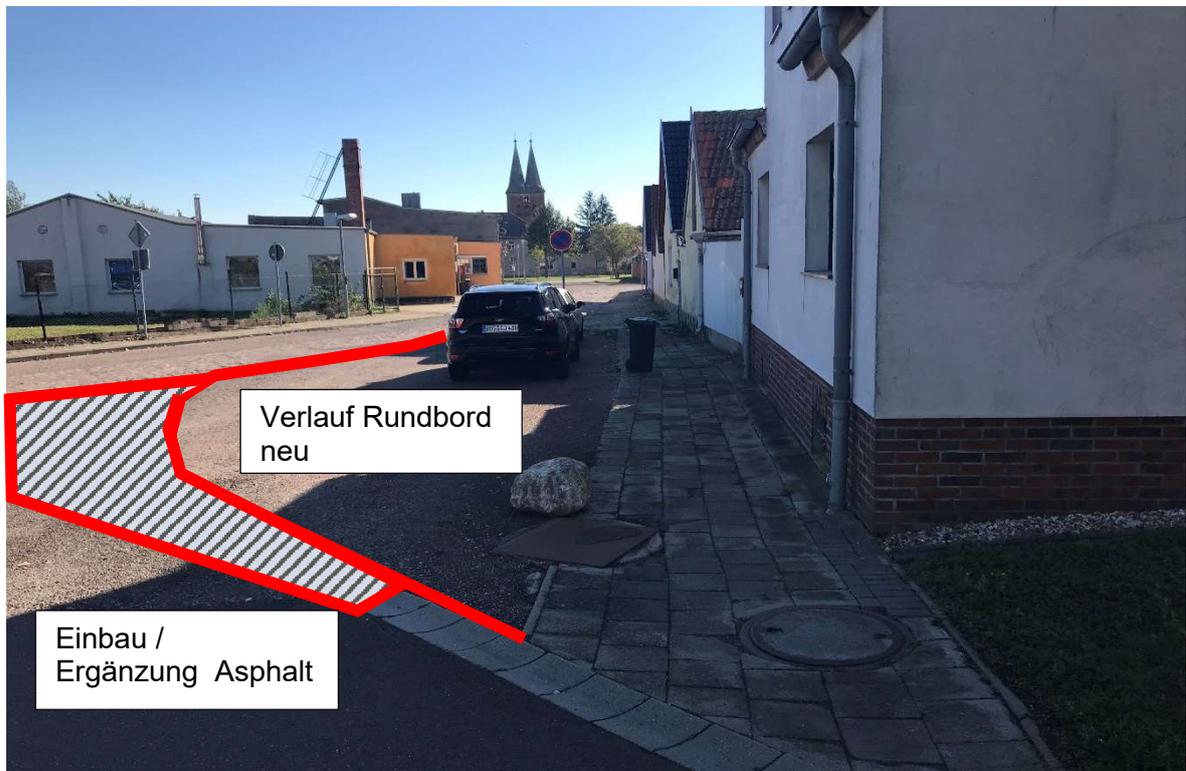
#### Gegenwärtiger Zustand:

Die vorhandenen Gehwege, bestehend aus Gehweg- und Betonplatten, weisen kein einheitliches Gefälle auf. In vielen Abschnitten, besonderes vor Hausnummer 68 und 67 bilden sich Pfützen, welche die Hauswand erreichen können. Die Begrenzung zur Fahrbahn ist nur am Bauanfang vorhanden. Diese weist keine einheitliche Ansicht aus. Teilweise liegt die Bordoberkante auf Straßenniveau. Vor Hausnummer 68 ist keine Begrenzung zur Straße vorhanden und vor Hausnummer 67 - 66 ist diese sehr marode und liegt teilweise unter Straßenniveau. Eine einheitliche Wasserführung ist nicht gegeben. Die vorhandene Straße weist im Kurvenbereich keine geschlossene Oberfläche auf, sondern schotterähnliches Material und Asphaltfräsgut. Aufgrund des Busverkehrs an dieser Stelle bilden sich hier Schlaglöcher aus.

#### Bestandsfotos:



**Baubeschreibung G-03 – Bernburg, OT Crüchern Nr. 66-68**



## **Baubeschreibung G-03 – Bernburg, OT Crüchern Nr. 66-68**

### **Zukünftiger Zustand:**

Die Plattenbelege der Gehwege und die Bordanlage werden aufgenommen und entsorgt. In Bereichen, bei denen beim Abtrag Packlagen oder sonstige größere Steine vorgefunden werden, muss die Oberfläche tiefer abgetragen und evtl. ausgeglichen werden. Nach erfolgter Profilierung (ggf. unter Zugabe von Ersatzmaterial – in Abhängigkeit des Untergrundes und einer noch zu erstellenden Höhenplanung) erfolgt der Einbau eines Profilausgleich mit Schottermaterial von ca. 0,05 m.

Die Gehwege werden mit Rechteckpflaster neu verlegt und mit einem Rund-bzw. Hochborden, in Abhängigkeit der vorhandenen Höhenlage, eingefasst.

Die vorhandene Straße wird im Kurvenbereich mit einer Asphalttragdeckschicht verbreitert, um ein bessere Abbiegen für den Busverkehr zu ermöglichen.

Der Einbau erfolgt zwischen den neu zu setzenden Rundborden und der Bestandsstraße. Hierzu ist es erforderlich – in Abhängigkeit des Untergrundes und einer noch zu erstellenden Höhenplanung, das schotterähnliche Material neu zu profilieren und eventuell zu ergänzen.

### **Auszuführende Bauleistungen:**

- Gehwege und Borde aufnehmen
- Vorprofilierung der Schottertragschicht
- Einbringen der Asphalttragdeckschicht (10 cm) im Handeinbau
- Pflastern der Gehwege mit Rechteckpflaster
- Setzen von Borden
- Anpassungen vorhandener Schächte und Einbauten

### **Festgelegter Instandsetzungsumfang:**

Instandsetzung Gehwege: ca. 170 m<sup>2</sup>

Einbau Asphalt-Tragdeckschicht: ca. 30 m<sup>2</sup>

Aufgestellt:

IVW Ingenieurbüro GmbH, Büro Bernburg  
Bernburg, 29.09.2020